

826913-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen – Pflege der Außenanlagen – Nordkreis und Südkreis des Landkreises Dahme-Spreewald
OJ S 240/2025 12/12/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Dahme-Spreewald

E-Mail: ZV@dahme-spreewald.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Pflege der Außenanlagen - Nordkreis und Südkreis des Landkreises Dahme-Spreewald

Beschreibung: Es soll eine regelmäßige gärtnerische Pflege der Außenanlagen an den verwalteten Objekte des Landkreises Dahme-Spreewald zur Aufrechterhaltung eines dauerhaft gepflegten und gefahrfrei nutzbaren Zustandes gewährleistet sein.

Kennung des Verfahrens: e7734b84-15d0-4772-b9a0-d8d377e4b988

Interne Kennung: 11.3-25-189

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptinstufung (cpv): 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77314000 Grundstückspflege, 77211500 Baumpflege, 77300000

Dienstleistungen im Gartenbau, 77340000 Baum- und Heckenschnitt

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Objekte des Landkreises Dahme-Spreewald

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YDTH979# Angebote sind elektronisch über die Vergabeplattform Vergabemarktplatz Brandenburg einzureichen. Bitte beachten Sie bei elektronischer Angebotsabgabe das zum Vergabeverfahren bereitgestellte Dokument "Information zur Teilnahme am Vergabeverfahren". Werden Angebote in elektronischer Form über den Vergabemarktplatz Brandenburg eingereicht, ist zwingend das BieterTool zu verwenden und sicherzustellen, dass nur gängige Dateiformate (xls, xlsx, doc, docx, pdf, etc.) verwendet werden. Eine Einreichung der Angebote über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg oder per E-Mail ist nicht gestattet. Bieter sollten rechtzeitig vor Fristablauf einen Test-Upload über das BieterTool durchführen und sich bei Problemen mit dem Cosinex-Support in Verbindung setzen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 5

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen - Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (1) Nr. 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Bildung terroristischer Vereinigungen - Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (1) Nr. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung - Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (1) Nr. 2, 3 GWB

Betrug: Betrug oder Subventionsbetrug - Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (1) Nr. 4, 5 GWB

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung - Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (1) Nr. 6, 7, 8 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung - Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (1) Nr. 10 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben - Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (2) Nr. 1 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen - Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (2) Nr. 1 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 1 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 1 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 1 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB

Schwerwiegenderes berufliches Fehlverhalten: Schwere Verfehlung - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 3 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 4 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 5 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 6 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 7 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 8 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Pflege der Außenanlagen Südkreis

Beschreibung: Rasenpflege - Rasenflächen, Brachflächen, Regenrückhaltebecken, Bankette, Gräben Säubern der Rasenfläche + Brachflächen - entfernen von Papier, Dosen, Flaschen und anderem Unrat - sachgerechte Trennung des Unrats und fachgerechte Entsorgung Mähen, inkl. Rasenkehren Gebrauchsrasen - Schnitthöhe 4 cm - inkl. Kantenschnitt - Schnittgut beräumen und umgehend entsorgen Laubentfernung - entfernen des Laubs - inkl. fachgerechter Entsorgung des Laubs Verkehrsflächenpflege - zu den Verkehrsflächen zählen Straßen, Wege, Plätze und sonstige begehbarer Flächen, die zum Gebäude gehören; befestigte Außenanlage, Treppenaufgänge, Parkflächen, Schulhöfe, Fahrradstellflächen, Kieselsteintrauinnen, Rasengittersteine, wassergebundene Wegedecke, Kies- und Splitflächen Entfernung von Fremdbewuchs - Entfernung von Wildkraut/Unkraut und Graswuchs auf befestigten Flächen (Wege, gepflasterte Flächen, Kiesflächen) - Pflanzreste sind fachgerecht zu entsorgen Kehren bzw. Kehrsägen von Verkehrsflächen - Umfang: Manuelles oder maschinelles Kehren bzw. Kehrsägen, dabei sind ggfs. zuvor Zigarettenkippen, Kaugummis und lose aufliegender Grobschmutz/Unrat, wie Papierstücke fachgerecht zu entfernen bzw. einzusammeln und zu entsorgen Laubentfernung - entfernen des Laubs - inkl. fachgerechter Entsorgung des Laubs Bodenabläufe und Rinnsteine - Kontrolle der Bodenabläufe (Rinnstein und Wassereinläufe) und Reinigung bei Bedarf Kieselrandstreifen/Trauinnen - manuelle Entfernung von Unkraut inkl. Wurzel - Pflanzreste sind fachgerecht zu entsorgen Pflanzflächenpflege - zu den Pflanzflächen zählen Beete, Rabatten, Sträucher, Hecken, Bodendecker, Bäume, Baumscheiben Säubern der Pflanzflächen von Unrat - Pflanzflächen sind von Papier, Dosen, Flaschen, Steinen und anderem Unrat zu säubern - anfallender Unrat ist fachgerecht zu trennen und zu entsorgen Entfernen von Pflanzteilen und Fremdbewuchs - Pflanzflächen von abgeblühten und abgestorbenen Pflanzteilen sowie Wildkraut, etc., befreien - Fremdbewuchs/Wildkraut ist mit Wurzeln zu entfernen - Pflanzreste sind fachgerecht zu entsorgen Lockern der Pflanzflächen - der Boden ist unter Schonung des Wurzelwerks der Pflanzen zu lockern Mulchen der Pflanzflächen - Mulchen der Pflanzflächen mit organischem Material Sichtkontrolle auf Schädlings- oder Krankheitsbefall - regelmäßige visuelle Kontrolle aller Pflanz- und

Gehölzflächen (einschließlich Beete, Bodendecker, Sträucher, Hecken und Bäume) auf Anzeichen von Schädlingen, Pflanzenkrankheiten und sonstigen Vitalitätsstörungen - Dokumentation und unverzügliche Meldung von Auffälligkeiten oder Befallsherden an den Auftraggeber - inkl. Vorschlägen zu Gegenmaßnahmen (z. B. Rückschnitt, Pflanzenschutz, Ersatzpflanzung) Gehölzschnitt, Sträucher und Hecken Größenklasse bis 2 m - Form- und Pflegeschnitt; Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt; Rückschnitt von Hecken und Sträuchern auf eine gleichmäßige Höhe von max. 2 Meter sowie seitlich bis 1 Meter breite - entfernen von Totholz sowie überhängenden oder störenden Trieben - Grundstücksgrenzen, Parkflächen, Gehwege, Zuwegungen und Beleuchtungskörper sind freizuhalten; das Lichtraumprofil ist einzuhalten - Schnittflächen ggf. mit Wundverschlussmittel behandeln - Schnittgut häckseln und als Mulch aufbringen Gehölzschnitt, Sträucher und Hecken Größenklasse 2 - 4 m - Form- und Pflegeschnitt; Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt; Rückschnitt von Hecken und Sträuchern auf eine gleichmäßige Endhöhe und seitliche Form - entfernen von Totholz sowie überhängenden, beschädigten oder verkehrsgefährdenden Trieben - Verkehrsflächen wie Gehwege, Zufahrten, Parkflächen sowie Beleuchtungskörper und Beschilderungen sind freizuhalten; das Lichtraumprofil ist freizuhalten - Schnittarbeiten sind mit geeignetem Gerät durchzuführen (z.B. Teleskop-Heckenschere, Leiter oder Hubarbeitsbühne bei Bedarf) - das Schnittgut häckseln und als Mulch aufbringen Baumpflege - Pflegeschnitt an Bäumen ab 2,40 m Höhe zur Entfernung von Totholz, reibenden, beschädigten oder kranken Ästen - inkl. Einhaltung des Lichtraumprofils über Verkehrsflächen - das Schnittgut häckseln und als Mulch aufbringen Laubentfernung - entfernen des Laubs - inkl. fachgerechter Entsorgung des Laubs Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptinstufung (cpv): 77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen, 77314000 Grundstückspflege, 77211500 Baumpflege, 77340000 Baum- und Heckenschnitt

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: - Verwaltungsgebäude, Hauptstraße 51, 15907 Lübben (Spreewald) - Verwaltungsgebäude, Beethovenweg 14, 15907 Lübben (Spreewald) - Verwaltungsgebäude, Reutergasse 12, 15907 Lübben (Spreewald) - Verwaltungsgebäude, Logenstraße 17, 15907 Lübben (Spreewald) - Oberstufenzentrum, Beethovenweg 15, 15907 Lübben (Spreewald) - Paul-Gerhardt-Gymnasium, Berliner Chaussee 2, 15907 Lübben (Spreewald) - Straßenverkehrsamt, Weinbergstr. 30, 15907 Lübben (Spreewald) - Schule am Neuhaus, Cottbuser Str. 27, 15907 Lübben (Spreewald) - Niederlausitzer Studieninstitut, Cottbuser Str. 26 a, 15907 Lübben (Spreewald)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Dieser Vertrag wird für die Dauer vom 01.04.2026 bis 31.03.2027 mit einer zweimaligen Option für den Auftraggeber zur Verlängerung um

jeweils ein weiteres Jahr geschlossen. Wird der Vertrag nicht 3 Monate vor Ablauf gekündigt, tritt die Verlängerung um ein weiteres Jahr in Kraft. Der Vertrag endet bei zweimaliger Verlängerung endgültig ohne gesonderte Kündigung zum 31.03.2029.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Nachweis der Eintragung in das Handelsregister (max. 12 Monate alt) oder Gewerbean- bzw. Ummeldung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: Referenzliste vergleichbarer Leistungen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung: Einzureichen ist die Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG für Nachunternehmer (siehe Vordruck), wenn zutreffend. Grundsätzlich ist mit Angebotsabgabe mitzuteilen, welche Teile des Auftrages unter Umständen beabsichtigt werden als Unteraufträge zu vergeben, mit Benennung der Subunternehmer /Nachauftragnehmer. Ggf. die Erklärung über die Bildung einer Bietergemeinschaft und der Benennung des bevollmächtigten Mitgliedes. Die Erklärung muss von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterschrieben sein.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Aktueller Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (max. 12 Monate alt) mit Vermögens-, Personen- und Bearbeitungsschäden und erforderlichenfalls eine Schlüsselversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: - Personenschäden 2.000.000 EUR je Versicherungsfall - Sach- und Vermögensschäden 2.000.000 EUR je Versicherungsfall Durch diese Versicherung oder eine entsprechende Zusatzversicherung muss auch das Umwelthaftpflichtrisiko in dem vorgenannten Umfang abgesichert sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Nachweis der Bestätigung der Steuerbehörde (max. 12 Monate alt), dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis erhält die maximale Punktzahl von 500 Punkten. Alle anderen Angebote werden prozentual abgewertet (niedrigster Angebotspreis wird mit 500 multipliziert, dann durch den nächst höheren Angebotspreis geteilt). Punkte Bieter = Niedrigster Gesamtpreis aller Bieter x 500 : Gesamtpreis des Bieters
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50,00

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Bewertung erfolgt anhand der eingereichten Konzepte. 1. Kapazitätsplanungskonzept (max. 250 Punkte) - max. 2 DIN A4 Seiten - zusätzlich Fragebogen Personalkonzept und Kapazitätsplanung - Personaleinsatzplanung (Wie gut werden Personalressourcen eingeplant und Engpässe vermieden?) Wie viele Mitarbeiter werden garantiert eingeplant? Wie viele Einsatzstunden sind vom Auftragnehmer eingeplant? Wird Stammpersonal geplant? - Personalverfügbarkeit Wie wird die Einsatzfähigkeit gewährleistet? Wie werden Engpässe vermieden? Wie und wie schnell erfolgt eine Urlaubs- und Krankheitsvertretung? - Qualifikation und Schulung Welche Qualifikationen haben Vorarbeiter/Mitarbeiter? Gibt es regelmäßige Schulungen? Wie und durch wen wird geschult? - Flexibilität bei Wetter- und Saisonabhängigkeit (Wie gut kann das Konzept auf wetterbedingte oder saisonale Schwankungen reagieren?) Ist eine kurzfristige Umplanung bei Bedarf oder Witterung umsetzbar? Können Saisonale Spitzen (z. B. Laubfall, Rasenwuchs) abgefangen werden? 2. Darstellungen des Qualitätsmanagementkonzept (max. 250 Punkte) - max. 2 DIN A4 Seiten - der Bieter stellt in einem Qualitätsmanagementkonzept den Umfang seiner Maßnahmen mit konkretem Bezug für die Auftragsausführung während der Vertragslaufzeit dar - Ressourcenmanagement für die Planung und Realisierung der Pflegeleistung Wie werden Ressourcen effektiv geplant und eingesetzt? Gibt es Tools zur Zeiterfassung und Planung von Mitarbeitern und Geräten, Anwesenheitslisten? - Instrumente der Qualitätskontrolle Welche Instrumente zur Qualitätskontrolle beabsichtigt er einzusetzen? Werden z. Bsp. Checklisten benutzt? Werden softwaregestützte oder handschriftliche Protokolle erstellt? - Häufigkeit und Zeitpunkt der Kontrollen sowie Involvierung des Auftraggebers Wann und wie oft erfolgen eigenständige Kontrollen? Inwiefern und wie wird der Auftraggeber einbezogen? - Beschwerdemanagement Wer sind Ansprechpartner /Ansprechpartnerinnen und wie sind diese erreichbar? Gibt es Instrumente zur Beschwerdeerfassung? Wie schnell erfolgt eine Reaktion auf Beschwerden bzw. Beschwerdeabhilfe gegenüber des Auftraggebers? Weitere Ausführungen entnehmen Sie bitte der "Erläuterung zur Bewertung und Bewertungskriterien".
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50,00

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/01/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTH979/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Sämtliche Kommunikation erfolgt über den Vergabemarktplatz Brandenburg. Für das Vergabeverfahren betreffende Fragen sind ausschließlich über die Rubrik "Kommunikation"

auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg zu stellen. Aufklärungsfragen zum Vergabeverfahren sind schriftlich zu stellen. Telefonische Auskünfte werden nicht gegeben. Anfragen, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden nicht bearbeitet.

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTH979>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTH979>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/01/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 96 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird ggf. Unterlagen mit Fristsetzung nachfordern. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss des Angebotes.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 21/01/2026 10:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort: Die Bindefrist endet am 17.03.2026. Landkreis Dahme-Spreewald Büro des Landrates / Amt für Personal und Organisation Sachgebiet Zentrale Vergabestelle Reutergasse 12 15907 Lübben

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der elektronischen Angebote wird durch MitarbeiterInnen der Kreisverwaltung im 4-Augenprinzip durchgeführt. Bieter oder deren Bevollmächtigte sind nicht zum Öffnungstermin zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichen ist eine Unternehmensdarstellung, die Eigenerklärung (siehe Vordruck), Eigenerklärung eForms (siehe Vordruck) und Eingenerklärung Russland Sanktionen (siehe Vordruck). Anstelle der Eigenerklärung gemäß § 122 GWB, § 48 VgV genügt der Nachweis für die Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) einer Auftragsberatungsstelle oder die Eintragung in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ). Als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Einheitliche Eigenerklärung (EEE) gemäß § 50 VgV akzeptiert.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Dahme-Spreewald

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Dahme-Spreewald

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Pflege der Außenanlagen Südkreis

Beschreibung: Rasenpflege - Rasenflächen, Brachflächen, Regenrückhaltebecken, Bankette, Gräben Säubern der Rasenfläche + Brachflächen - entfernen von Papier, Dosen, Flaschen und anderem Unrat - sachgerechte Trennung des Unrats und fachgerechte Entsorgung Mähen, inkl. Rasenkehren Gebrauchsrasen - Schnithöhe 4 cm - inkl. Kantenschnitt - Schnittgut beräumen und umgehend entsorgen Laubentfernung - entfernen des Laubs - inkl. fachgerechter Entsorgung des Laubs Verkehrsflächenpflege - zu den Verkehrsflächen zählen Straßen, Wege, Plätze und sonstige begehbarer Flächen, die zum Gebäude gehören; befestigte Außenanlage, Treppenaufgänge, Parkflächen, Schulhöfe, Fahrradstellflächen, Kieselsteintrauinnen, Rasengittersteine, wassergebundene Wegedecke, Kies- und Splitflächen Entfernung von Fremdbewuchs - Entfernung von Wildkraut/Unkraut und Graswuchs auf befestigten Flächen (Wege, gepflasterte Flächen, Kiesflächen) - Pflanzreste sind fachgerecht zu entsorgen Kehren bzw. Kehrsaugen von Verkehrsflächen - Umfang: Manuelles oder maschinelles Kehren bzw. Kehrsaugen, dabei sind ggfs. zuvor Zigarettenkippen, Kaugummis und lose aufliegender Grobschmutz/Unrat, wie Papierstücke fachgerecht zu entfernen bzw. einzusammeln und zu entsorgen Laubentfernung - entfernen des Laubs - inkl. fachgerechter Entsorgung des Laubs Bodenabläufe und Rinnsteine - Kontrolle der Bodenabläufe (Rinnstein und Wassereinläufe) und Reinigung bei Bedarf Kieselrandstreifen/Trauinnen - manuelle Entfernung von Unkraut inkl. Wurzel - Pflanzreste sind fachgerecht zu entsorgen Pflanzflächenpflege - zu den Pflanzflächen zählen Beete, Rabatten, Sträucher, Hecken, Bodendecker, Bäume, Baumscheiben Säubern der Pflanzflächen von Unrat - Pflanzflächen sind von Papier, Dosen, Flaschen, Steinen und anderem Unrat zu säubern - anfallender Unrat ist fachgerecht zu trennen und zu entsorgen

Entfernen von Pflanzteilen und Fremdbewuchs - Pflanzflächen von abgeblüten und abgestorbenen Pflanzteilen sowie Wildkraut, etc., befreien - Fremdbewuchs/Wildkraut ist mit Wurzeln zu entfernen - Pflanzreste sind fachgerecht zu entsorgen Lockern der Pflanzflächen - der Boden ist unter Schonung des Wurzelwerks der Pflanzen zu lockern Mulchen der Pflanzflächen - Mulchen der Pflanzflächen mit organischem Material Sichtkontrolle auf Schädlings- oder Krankheitsbefall - regelmäßige visuelle Kontrolle aller Pflanz- und Gehölzflächen (einschließlich Beete, Bodendecker, Sträucher, Hecken und Bäume) auf Anzeichen von Schädlingen, Pflanzenkrankheiten und sonstigen Vitalitätsstörungen - Dokumentation und unverzügliche Meldung von Auffälligkeiten oder Befallsherden an den Auftraggeber - inkl. Vorschlägen zu Gegenmaßnahmen (z. B. Rückschnitt, Pflanzenschutz, Ersatzpflanzung) Gehölzschnitt, Sträucher und Hecken Größenklasse bis 2 m - Form- und Pflegeschnitt; Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt; Rückschnitt von Hecken und Sträuchern auf eine gleichmäßige Höhe von max. 2 Meter sowie seitlich bis 1 Meter breite - entfernen von Totholz sowie überhängenden oder störenden Trieben - Grundstücksgrenzen, Parkflächen, Gehwege, Zuwegungen und Beleuchtungskörper sind freizuhalten; das Lichtraumprofil ist einzuhalten - Schnittflächen ggf. mit Wundverschlussmittel behandeln - Schnittgut häckseln und als Mulch aufbringen Gehölzschnitt, Sträucher und Hecken Größenklasse 2 - 4 m - Form- und Pflegeschnitt; Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt; Rückschnitt von Hecken und Sträuchern auf eine gleichmäßige Endhöhe und seitliche Form - entfernen von Totholz sowie überhängenden, beschädigten oder verkehrsgefährdenden Trieben - Verkehrsflächen wie Gehwege, Zufahrten, Parkflächen sowie Beleuchtungskörper und Beschilderungen sind freizuhalten; das Lichtraumprofil ist freizuhalten - Schnittarbeiten sind mit geeignetem Gerät durchzuführen (z.B. Teleskop-Heckenschere, Leiter oder Hubarbeitsbühne bei Bedarf) - das Schnittgut häckseln und als Mulch aufbringen Baumpflege - Pflegeschnitt an Bäumen ab 2,40 m Höhe zur Entfernung von Totholz, reibenden, beschädigten oder kranken Ästen - inkl. Einhaltung des Lichtraumprofils über Verkehrsflächen - das Schnittgut häckseln und als Mulch aufbringen Laubentfernung - entfernen des Laubs - inkl. fachgerechter Entsorgung des Laubs Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptinstufung (cpv): 77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen, 77314000 Grundstückspflege, 77211500 Baumpflege, 77340000 Baum- und Heckenschnitt

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: - Verwaltungsgebäude, Karl-Marx-Str. 21, 15926 Luckau - Käthe-Kollwitz-Straße, 15926 Luckau - Brand- und Katastrophenschutzzentrum, Südpromenade 8a, 15926 Luckau - Bohnstedt-Gymnasium, Rathausstr. 6-7, 15926 Luckau - Sporthalle Bohnstedt-Gymnasium Luckau, Grüner Weg, 15926 Luckau - Gewerbegebiet Duben, 15926 Luckau

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Dieser Vertrag wird für die Dauer vom 01.04.2026 bis 31.03.2027 mit einer zweimaligen Option für den Auftraggeber zur Verlängerung um

jeweils ein weiteres Jahr geschlossen. Wird der Vertrag nicht 3 Monate vor Ablauf gekündigt, tritt die Verlängerung um ein weiteres Jahr in Kraft. Der Vertrag endet bei zweimaliger Verlängerung endgültig ohne gesonderte Kündigung zum 31.03.2029.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Nachweis der Eintragung in das Handelsregister (max. 12 Monate alt) oder

Gewerbean- bzw. Ummeldung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: Referenzliste vergleichbarer Leistungen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung: Einzureichen ist die Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG für Nachunternehmer (siehe Vordruck), wenn zutreffend. Grundsätzlich ist mit Angebotsabgabe mitzuteilen, welche Teile des Auftrages unter Umständen beabsichtigt werden als Unteraufträge zu vergeben, mit Benennung der Subunternehmer

/Nachauftragnehmer. Ggf. die Erklärung über die Bildung einer Bietergemeinschaft und der Benennung des bevollmächtigten Mitgliedes. Die Erklärung muss von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterschrieben sein.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Aktueller Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (max. 12 Monate alt)

mit Vermögens-, Personen- und Bearbeitungsschäden und erforderlichenfalls eine

Schlüsselversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: - Personenschäden

2.000.000 EUR je Versicherungsfall - Sach- und Vermögensschäden 2.000.000 EUR je

Versicherungsfall Durch diese Versicherung oder eine entsprechende Zusatzversicherung muss auch das Umwelthaftpflichtrisiko in dem vorgenannten Umfang abgesichert sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Nachweis der Bestätigung der Steuerbehörde (max. 12 Monate alt), dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis erhält die maximale Punktzahl von 500 Punkten. Alle anderen Angebote werden prozentual abgewertet (niedrigster Angebotspreis wird mit 500 multipliziert, dann durch den nächst höheren Angebotspreis geteilt). Punkte Bieter = Niedrigster Gesamtpreis aller Bieter x 500 : Gesamtpreis des Bieters
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50,00

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Bewertung erfolgt anhand der eingereichten Konzepte. 1. Kapazitätsplanungskonzept (max. 250 Punkte) - max. 2 DIN A4 Seiten - zusätzlich Fragebogen Personalkonzept und Kapazitätsplanung - Personaleinsatzplanung (Wie gut werden Personalressourcen eingeplant und Engpässe vermieden?) Wie viele Mitarbeiter werden garantiert eingeplant? Wie viele Einsatzstunden sind vom Auftragnehmer eingeplant? Wird Stammpersonal geplant? - Personalverfügbarkeit Wie wird die Einsatzfähigkeit gewährleistet? Wie werden Engpässe vermieden? Wie und wie schnell erfolgt eine Urlaubs- und Krankheitsvertretung? - Qualifikation und Schulung Welche Qualifikationen haben Vorarbeiter/Mitarbeiter? Gibt es regelmäßige Schulungen? Wie und durch wen wird geschult? - Flexibilität bei Wetter- und Saisonabhängigkeit (Wie gut kann das Konzept auf wetterbedingte oder saisonale Schwankungen reagieren?) Ist eine kurzfristige Umplanung bei Bedarf oder Witterung umsetzbar? Können Saisonale Spitzen (z. B. Laubfall, Rasenwuchs) abgefangen werden? 2. Darstellungen des Qualitätsmanagementkonzept (max. 250 Punkte) - max. 2 DIN A4 Seiten - der Bieter stellt in einem Qualitätsmanagementkonzept den Umfang seiner Maßnahmen mit konkretem Bezug für die Auftragsausführung während der Vertragslaufzeit dar - Ressourcenmanagement für die Planung und Realisierung der Pflegeleistung Wie werden Ressourcen effektiv geplant und eingesetzt? Gibt es Tools zur Zeiterfassung und Planung von Mitarbeitern und Geräten, Anwesenheitslisten? - Instrumente der Qualitätskontrolle Welche Instrumente zur Qualitätskontrolle beabsichtigt er einzusetzen? Werden z. Bsp. Checklisten benutzt? Werden softwaregestützte oder handschriftliche Protokolle erstellt? - Häufigkeit und Zeitpunkt der Kontrollen sowie Involvierung des Auftraggebers Wann und wie oft erfolgen eigenständige Kontrollen? Inwiefern und wie wird der Auftraggeber einbezogen? - Beschwerdemanagement Wer sind Ansprechpartner /Ansprechpartnerinnen und wie sind diese erreichbar? Gibt es Instrumente zur Beschwerdeerfassung? Wie schnell erfolgt eine Reaktion auf Beschwerden bzw. Beschwerdeabhilfe gegenüber des Auftraggebers? Weitere Ausführungen entnehmen Sie bitte der "Erläuterung zur Bewertung und Bewertungskriterien".
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50,00

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/01/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTH979/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Sämtliche Kommunikation erfolgt über den Vergabemarktplatz Brandenburg. Für das Vergabeverfahren betreffende Fragen sind ausschließlich über die Rubrik "Kommunikation"

auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg zu stellen. Aufklärungsfragen zum Vergabeverfahren sind schriftlich zu stellen. Telefonische Auskünfte werden nicht gegeben. Anfragen, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden nicht bearbeitet.

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTH979>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTH979>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/01/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 96 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird ggf. Unterlagen mit Fristsetzung nachfordern. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss des Angebotes.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 21/01/2026 10:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort: Die Bindefrist endet am 17.03.2026. Landkreis Dahme-Spreewald Büro des Landrates / Amt für Personal und Organisation Sachgebiet Zentrale Vergabestelle Reutergasse 12 15907 Lübben

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der elektronischen Angebote wird durch MitarbeiterInnen der Kreisverwaltung im 4-Augenprinzip durchgeführt. Bieter oder deren Bevollmächtigte sind nicht zum Öffnungstermin zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichen ist eine Unternehmensdarstellung, die Eigenerklärung (siehe Vordruck), Eigenerklärung eForms (siehe Vordruck) und Eingenerklärung Russland Sanktionen (siehe Vordruck). Anstelle der Eigenerklärung gemäß § 122 GWB, § 48 VgV genügt der Nachweis für die Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) einer Auftragsberatungsstelle oder die Eintragung in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ). Als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Einheitliche Eigenerklärung (EEE) gemäß § 50 VgV akzeptiert.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Dahme-Spreewald

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Dahme-Spreewald

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Pflege der Außenanlagen Nordkreis

Beschreibung: Rasenpflege - Rasenflächen, Brachflächen, Regenrückhaltebecken, Bankette, Gräben Säubern der Rasenfläche + Brachflächen - entfernen von Papier, Dosen, Flaschen und anderem Unrat - sachgerechte Trennung des Unrats und fachgerechte Entsorgung Mähen, inkl. Rasenkehren Gebrauchsrasen - Schnithöhe 4 cm - inkl. Kantenschnitt - Schnittgut beräumen und umgehend entsorgen Laubentfernung - entfernen des Laubs - inkl. fachgerechter Entsorgung des Laubs Verkehrsflächenpflege - zu den Verkehrsflächen zählen Straßen, Wege, Plätze und sonstige begehbarer Flächen, die zum Gebäude gehören; befestigte Außenanlage, Treppenaufgänge, Parkflächen, Schulhöfe, Fahrradstellflächen, Kieselsteintrauinnen, Rasengittersteine, wassergebundene Wegedecke, Kies- und Splitflächen Entfernung von Fremdbewuchs - Entfernung von Wildkraut/Unkraut und Graswuchs auf befestigten Flächen (Wege, gepflasterte Flächen, Kiesflächen) - Pflanzreste sind fachgerecht zu entsorgen Kehren bzw. Kehrsaugen von Verkehrsflächen - Umfang: Manuelles oder maschinelles Kehren bzw. Kehrsaugen, dabei sind ggfs. zuvor Zigarettenkippen, Kaugummis und lose aufliegender Grobschmutz/Unrat, wie Papierstücke fachgerecht zu entfernen bzw. einzusammeln und zu entsorgen Laubentfernung - entfernen des Laubs - inkl. fachgerechter Entsorgung des Laubs Bodenabläufe und Rinnsteine - Kontrolle der Bodenabläufe (Rinnstein und Wassereinläufe) und Reinigung bei Bedarf Kieselrandstreifen/Trauinnen - manuelle Entfernung von Unkraut inkl. Wurzel - Pflanzreste sind fachgerecht zu entsorgen Pflanzflächenpflege - zu den Pflanzflächen zählen Beete, Rabatten, Sträucher, Hecken, Bodendecker, Bäume, Baumscheiben Säubern der Pflanzflächen von Unrat - Pflanzflächen sind von Papier, Dosen, Flaschen, Steinen und anderem Unrat zu säubern - anfallender Unrat ist fachgerecht zu trennen und zu entsorgen

Entfernen von Pflanzteilen und Fremdbewuchs - Pflanzflächen von abgeblühten und abgestorbenen Pflanzteilen sowie Wildkraut, etc., befreien - Fremdbewuchs/Wildkraut ist mit Wurzeln zu entfernen - Pflanzreste sind fachgerecht zu entsorgen Lockern der Pflanzflächen - der Boden ist unter Schonung des Wurzelwerks der Pflanzen zu lockern Mulchen der Pflanzflächen - Mulchen der Pflanzflächen mit organischem Material Sichtkontrolle auf Schädlings- oder Krankheitsbefall - regelmäßige visuelle Kontrolle aller Pflanz- und Gehölzflächen (einschließlich Beete, Bodendecker, Sträucher, Hecken und Bäume) auf Anzeichen von Schädlingen, Pflanzenkrankheiten und sonstigen Vitalitätsstörungen - Dokumentation und unverzügliche Meldung von Auffälligkeiten oder Befallsherden an den Auftraggeber - inkl. Vorschlägen zu Gegenmaßnahmen (z. B. Rückschnitt, Pflanzenschutz, Ersatzpflanzung) Gehölzschnitt, Sträucher und Hecken Größenklasse bis 2 m - Form- und Pflegeschnitt; Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt; Rückschnitt von Hecken und Sträuchern auf eine gleichmäßige Höhe von max. 2 Meter sowie seitlich bis 1 Meter breite - entfernen von Totholz sowie überhängenden oder störenden Trieben - Grundstücksgrenzen, Parkflächen, Gehwege, Zuwegungen und Beleuchtungskörper sind freizuhalten; das Lichtraumprofil ist einzuhalten - Schnittflächen ggf. mit Wundverschlussmittel behandeln - Schnittgut häckseln und als Mulch aufbringen Gehölzschnitt, Sträucher und Hecken Größenklasse 2 - 4 m - Form- und Pflegeschnitt; Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt; Rückschnitt von Hecken und Sträuchern auf eine gleichmäßige Endhöhe und seitliche Form - entfernen von Totholz sowie überhängenden, beschädigten oder verkehrsgefährdenden Trieben - Verkehrsflächen wie Gehwege, Zufahrten, Parkflächen sowie Beleuchtungskörper und Beschilderungen sind freizuhalten; das Lichtraumprofil ist freizuhalten - Schnittarbeiten sind mit geeignetem Gerät durchzuführen (z.B. Teleskop-Heckenschere, Leiter oder Hubarbeitsbühne bei Bedarf) - das Schnittgut häckseln und als Mulch aufbringen Baumpflege - Pflegeschnitt an Bäumen ab 2,40 m Höhe zur Entfernung von Totholz, reibenden, beschädigten oder kranken Ästen - inkl. Einhaltung des Lichtraumprofils über Verkehrsflächen - das Schnittgut häckseln und als Mulch aufbringen Laubentfernung - entfernen des Laubs - inkl. fachgerechter Entsorgung des Laubs Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptinstufung (cpv): 77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen, 77314000 Grundstückspflege, 77211500 Baumpflege, 77340000 Baum- und Heckenschnitt

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: - Humboldt-Gymnasium, Bahnhofstraße 79/80, 15732 Eichwalde - Oberstufenzentrum, Am Seegraben 84, 12529 Schönefeld - Amy-Johnson-Gymnasium, Pestalozzistraße 1, 12529 Schönefeld - Sporthalle Amy-Johnson-Gymnasium, Pestalozzistraße 3, 12529 Schönefeld

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Dieser Vertrag wird für die Dauer vom 01.04.2026 bis 31.03.2027 mit einer zweimaligen Option für den Auftraggeber zur Verlängerung um

jeweils ein weiteres Jahr geschlossen. Wird der Vertrag nicht 3 Monate vor Ablauf gekündigt, tritt die Verlängerung um ein weiteres Jahr in Kraft. Der Vertrag endet bei zweimaliger Verlängerung endgültig ohne gesonderte Kündigung zum 31.03.2029.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Nachweis der Eintragung in das Handelsregister (max. 12 Monate alt) oder

Gewerbean- bzw. Ummeldung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: Referenzliste vergleichbarer Leistungen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung: Einzureichen ist die Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG für Nachunternehmer (siehe Vordruck), wenn zutreffend. Grundsätzlich ist mit Angebotsabgabe mitzuteilen, welche Teile des Auftrages unter Umständen beabsichtigt werden als Unteraufträge zu vergeben, mit Benennung der Subunternehmer

/Nachauftragnehmer. Ggf. die Erklärung über die Bildung einer Bietergemeinschaft und der Benennung des bevollmächtigten Mitgliedes. Die Erklärung muss von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterschrieben sein.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Aktueller Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (max. 12 Monate alt) mit Vermögens-, Personen- und Bearbeitungsschäden und erforderlichenfalls eine

Schlüsselversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: - Personenschäden

2.000.000 EUR je Versicherungsfall - Sach- und Vermögensschäden 2.000.000 EUR je

Versicherungsfall Durch diese Versicherung oder eine entsprechende Zusatzversicherung muss auch das Umwelthaftpflichtrisiko in dem vorgenannten Umfang abgesichert sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Nachweis der Bestätigung der Steuerbehörde (max. 12 Monate alt), dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis erhält die maximale Punktzahl von 500 Punkten. Alle anderen Angebote werden prozentual abgewertet (niedrigster Angebotspreis wird mit 500 multipliziert, dann durch den nächst höheren Angebotspreis geteilt). Punkte Bieter = Niedrigster Gesamtpreis aller Bieter x 500 : Gesamtpreis des Bieters
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50,00

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Bewertung erfolgt anhand der eingereichten Konzepte. 1. Kapazitätsplanungskonzept (max. 250 Punkte) - max. 2 DIN A4 Seiten - zusätzlich Fragebogen Personalkonzept und Kapazitätsplanung - Personaleinsatzplanung (Wie gut werden Personalressourcen eingeplant und Engpässe vermieden?) Wie viele Mitarbeiter werden garantiert eingeplant? Wie viele Einsatzstunden sind vom Auftragnehmer eingeplant? Wird Stammpersonal geplant? - Personalverfügbarkeit Wie wird die Einsatzfähigkeit gewährleistet? Wie werden Engpässe vermieden? Wie und wie schnell erfolgt eine Urlaubs- und Krankheitsvertretung? - Qualifikation und Schulung Welche Qualifikationen haben Vorarbeiter/Mitarbeiter? Gibt es regelmäßige Schulungen? Wie und durch wen wird geschult? - Flexibilität bei Wetter- und Saisonabhängigkeit (Wie gut kann das Konzept auf wetterbedingte oder saisonale Schwankungen reagieren?) Ist eine kurzfristige Umplanung bei Bedarf oder Witterung umsetzbar? Können Saisonale Spitzen (z. B. Laubfall, Rasenwuchs) abgefangen werden? 2. Darstellungen des Qualitätsmanagementkonzept (max. 250 Punkte) - max. 2 DIN A4 Seiten - der Bieter stellt in einem Qualitätsmanagementkonzept den Umfang seiner Maßnahmen mit konkretem Bezug für die Auftragsausführung während der Vertragslaufzeit dar - Ressourcenmanagement für die Planung und Realisierung der Pflegeleistung Wie werden Ressourcen effektiv geplant und eingesetzt? Gibt es Tools zur Zeiterfassung und Planung von Mitarbeitern und Geräten, Anwesenheitslisten? - Instrumente der Qualitätskontrolle Welche Instrumente zur Qualitätskontrolle beabsichtigt er einzusetzen? Werden z. Bsp. Checklisten benutzt? Werden softwaregestützte oder handschriftliche Protokolle erstellt? - Häufigkeit und Zeitpunkt der Kontrollen sowie Involvierung des Auftraggebers Wann und wie oft erfolgen eigenständige Kontrollen? Inwiefern und wie wird der Auftraggeber einbezogen? - Beschwerdemanagement Wer sind Ansprechpartner /Ansprechpartnerinnen und wie sind diese erreichbar? Gibt es Instrumente zur Beschwerdeerfassung? Wie schnell erfolgt eine Reaktion auf Beschwerden bzw. Beschwerdeabhilfe gegenüber des Auftraggebers? Weitere Ausführungen entnehmen Sie bitte der "Erläuterung zur Bewertung und Bewertungskriterien".
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50,00

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/01/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTH979/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Sämtliche Kommunikation erfolgt über den Vergabemarktplatz Brandenburg. Für das Vergabeverfahren betreffende Fragen sind ausschließlich über die Rubrik "Kommunikation"

auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg zu stellen. Aufklärungsfragen zum Vergabeverfahren sind schriftlich zu stellen. Telefonische Auskünfte werden nicht gegeben. Anfragen, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden nicht bearbeitet.

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTH979>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTH979>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/01/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 96 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird ggf. Unterlagen mit Fristsetzung nachfordern. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss des Angebotes.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 21/01/2026 10:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort: Die Bindefrist endet am 17.03.2026. Landkreis Dahme-Spreewald Büro des Landrates / Amt für Personal und Organisation Sachgebiet Zentrale Vergabestelle Reutergasse 12 15907 Lübben

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der elektronischen Angebote wird durch MitarbeiterInnen der Kreisverwaltung im 4-Augenprinzip durchgeführt. Bieter oder deren Bevollmächtigte sind nicht zum Öffnungstermin zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichen ist eine Unternehmensdarstellung, die Eigenerklärung (siehe Vordruck), Eigenerklärung eForms (siehe Vordruck) und Eingenerklärung Russland Sanktionen (siehe Vordruck). Anstelle der Eigenerklärung gemäß § 122 GWB, § 48 VgV genügt der Nachweis für die Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) einer Auftragsberatungsstelle oder die Eintragung in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ). Als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Einheitliche Eigenerklärung (EEE) gemäß § 50 VgV akzeptiert.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Dahme-Spreewald

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Dahme-Spreewald

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Pflege der Außenanlagen Nordkreis

Beschreibung: Rasenpflege - Rasenflächen, Brachflächen, Regenrückhaltebecken, Bankette, Gräben Säubern der Rasenfläche + Brachflächen - entfernen von Papier, Dosen, Flaschen und anderem Unrat - sachgerechte Trennung des Unrats und fachgerechte Entsorgung Mähen, inkl. Rasenkehren Gebrauchsrasen - Schnithöhe 4 cm - inkl. Kantenschnitt - Schnittgut beräumen und umgehend entsorgen Laubentfernung - entfernen des Laubs - inkl. fachgerechter Entsorgung des Laubs Verkehrsflächenpflege - zu den Verkehrsflächen zählen Straßen, Wege, Plätze und sonstige begehbarer Flächen, die zum Gebäude gehören; befestigte Außenanlage, Treppenaufgänge, Parkflächen, Schulhöfe, Fahrradstellflächen, Kieselsteintrauinnen, Rasengittersteine, wassergebundene Wegedecke, Kies- und Splitflächen Entfernung von Fremdbewuchs - Entfernung von Wildkraut/Unkraut und Graswuchs auf befestigten Flächen (Wege, gepflasterte Flächen, Kiesflächen) - Pflanzreste sind fachgerecht zu entsorgen Kehren bzw. Kehrsaugen von Verkehrsflächen - Umfang: Manuelles oder maschinelles Kehren bzw. Kehrsaugen, dabei sind ggfs. zuvor Zigarettenkippen, Kaugummis und lose aufliegender Grobschmutz/Unrat, wie Papierstücke fachgerecht zu entfernen bzw. einzusammeln und zu entsorgen Laubentfernung - entfernen des Laubs - inkl. fachgerechter Entsorgung des Laubs Bodenabläufe und Rinnsteine - Kontrolle der Bodenabläufe (Rinnstein und Wassereinläufe) und Reinigung bei Bedarf Kieselrandstreifen/Trauinnen - manuelle Entfernung von Unkraut inkl. Wurzel - Pflanzreste sind fachgerecht zu entsorgen Pflanzflächenpflege - zu den Pflanzflächen zählen Beete, Rabatten, Sträucher, Hecken, Bodendecker, Bäume, Baumscheiben Säubern der Pflanzflächen von Unrat - Pflanzflächen sind von Papier, Dosen, Flaschen, Steinen und anderem Unrat zu säubern - anfallender Unrat ist fachgerecht zu trennen und zu entsorgen

Entfernen von Pflanzteilen und Fremdbewuchs - Pflanzflächen von abgeblühten und abgestorbenen Pflanzteilen sowie Wildkraut, etc., befreien - Fremdbewuchs/Wildkraut ist mit Wurzeln zu entfernen - Pflanzreste sind fachgerecht zu entsorgen Lockern der Pflanzflächen - der Boden ist unter Schonung des Wurzelwerks der Pflanzen zu lockern Mulchen der Pflanzflächen - Mulchen der Pflanzflächen mit organischem Material Sichtkontrolle auf Schädlings- oder Krankheitsbefall - regelmäßige visuelle Kontrolle aller Pflanz- und Gehölzflächen (einschließlich Beete, Bodendecker, Sträucher, Hecken und Bäume) auf Anzeichen von Schädlingen, Pflanzenkrankheiten und sonstigen Vitalitätsstörungen - Dokumentation und unverzügliche Meldung von Auffälligkeiten oder Befallsherden an den Auftraggeber - inkl. Vorschlägen zu Gegenmaßnahmen (z. B. Rückschnitt, Pflanzenschutz, Ersatzpflanzung) Gehölzschnitt, Sträucher und Hecken Größenklasse bis 2 m - Form- und Pflegeschnitt; Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt; Rückschnitt von Hecken und Sträuchern auf eine gleichmäßige Höhe von max. 2 Meter sowie seitlich bis 1 Meter breite - entfernen von Totholz sowie überhängenden oder störenden Trieben - Grundstücksgrenzen, Parkflächen, Gehwege, Zuwegungen und Beleuchtungskörper sind freizuhalten; das Lichtraumprofil ist einzuhalten - Schnittflächen ggf. mit Wundverschlussmittel behandeln - Schnittgut häckseln und als Mulch aufbringen Gehölzschnitt, Sträucher und Hecken Größenklasse 2 - 4 m - Form- und Pflegeschnitt; Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt; Rückschnitt von Hecken und Sträuchern auf eine gleichmäßige Endhöhe und seitliche Form - entfernen von Totholz sowie überhängenden, beschädigten oder verkehrsgefährdenden Trieben - Verkehrsflächen wie Gehwege, Zufahrten, Parkflächen sowie Beleuchtungskörper und Beschilderungen sind freizuhalten; das Lichtraumprofil ist freizuhalten - Schnittarbeiten sind mit geeignetem Gerät durchzuführen (z.B. Teleskop-Heckenschere, Leiter oder Hubarbeitsbühne bei Bedarf) - das Schnittgut häckseln und als Mulch aufbringen Baumpflege - Pflegeschnitt an Bäumen ab 2,40 m Höhe zur Entfernung von Totholz, reibenden, beschädigten oder kranken Ästen - inkl. Einhaltung des Lichtraumprofils über Verkehrsflächen - das Schnittgut häckseln und als Mulch aufbringen Laubentfernung - entfernen des Laubs - inkl. fachgerechter Entsorgung des Laubs Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptinstufung (cpv): 77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen, 77314000 Grundstückspflege, 77211500 Baumpflege, 77340000 Baum- und Heckenschnitt

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: - Verwaltungsgebäude Schulweg 1b, 15711 Königs Wusterhausen - Verwaltungsgebäude Schulweg 1a, 15711 Königs Wusterhausen - Verwaltungsgebäude, Brückenstr. 41, 15711 Königs Wusterhausen - Oberstufenzentrum, Brückenstr.40, 15711 Königs Wusterhausen - Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, Köpenicker Straße 2 b, 15711 Königs Wusterhausen - Parkplatz Max-Werner-Straße, 15711 Königs Wusterhausen - Parkplatz Scheederstraße, 15711 Königs Wusterhausen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Dieser Vertrag wird für die Dauer vom 01.04.2026 bis 31.03.2027 mit einer zweimaligen Option für den Auftraggeber zur Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr geschlossen. Wird der Vertrag nicht 3 Monate vor Ablauf gekündigt, tritt die Verlängerung um ein weiteres Jahr in Kraft. Der Vertrag endet bei zweimaliger Verlängerung endgültig ohne gesonderte Kündigung zum 31.03.2029.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Nachweis der Eintragung in das Handelsregister (max. 12 Monate alt) oder Gewerbean- bzw. Ummeldung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: Referenzliste vergleichbarer Leistungen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung: Einzureichen ist die Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG für Nachunternehmer (siehe Vordruck), wenn zutreffend. Grundsätzlich ist mit Angebotsabgabe mitzuteilen, welche Teile des Auftrages unter Umständen beabsichtigt werden als Unteraufträge zu vergeben, mit Benennung der Subunternehmer /Nachauftragnehmer. Ggf. die Erklärung über die Bildung einer Bietergemeinschaft und der Benennung des bevollmächtigten Mitgliedes. Die Erklärung muss von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterschrieben sein.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Aktueller Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (max. 12 Monate alt) mit Vermögens-, Personen- und Bearbeitungsschäden und erforderlichenfalls eine Schlüsselversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: - Personenschäden 2.000.000 EUR je Versicherungsfall - Sach- und Vermögensschäden 2.000.000 EUR je Versicherungsfall Durch diese Versicherung oder eine entsprechende Zusatzversicherung muss auch das Umwelthaftpflichtrisiko in dem vorgenannten Umfang abgesichert sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Nachweis der Bestätigung der Steuerbehörde (max. 12 Monate alt), dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis erhält die maximale Punktzahl von 500 Punkten. Alle anderen Angebote werden prozentual abgewertet (niedrigster Angebotspreis wird mit 500 multipliziert, dann durch den nächst höheren Angebotspreis geteilt). Punkte Bieter = Niedrigster Gesamtpreis aller Bieter x 500 : Gesamtpreis des Bieters

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50,00

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Bewertung erfolgt anhand der eingereichten Konzepte.

1. Kapazitätsplanungskonzept (max. 250 Punkte) - max. 2 DIN A4 Seiten - zusätzlich Fragebogen Personalkonzept und Kapazitätsplanung - Personaleinsatzplanung (Wie gut werden Personalressourcen eingeplant und Engpässe vermieden?) Wie viele Mitarbeiter werden garantiert eingeplant? Wie viele Einsatzstunden sind vom Auftragnehmer eingeplant? Wird Stammpersonal geplant? - Personalverfügbarkeit Wie wird die Einsatzfähigkeit gewährleistet? Wie werden Engpässe vermieden? Wie und wie schnell erfolgt eine Urlaubs- und Krankheitsvertretung? - Qualifikation und Schulung Welche Qualifikationen haben Vorrarbeiter/Mitarbeiter? Gibt es regelmäßige Schulungen? Wie und durch wen wird geschult? - Flexibilität bei Wetter- und Saisonabhängigkeit (Wie gut kann das Konzept auf wetterbedingte oder saisonale Schwankungen reagieren?) Ist eine kurzfristige Umplanung bei Bedarf oder Witterung umsetzbar? Können Saisonale Spitzen (z. B. Laubfall, Rasenwuchs) abgefangen werden? 2. Darstellungen des Qualitätsmanagementkonzept (max. 250 Punkte) - max. 2 DIN A4 Seiten - der Bieter stellt in einem Qualitätsmanagementkonzept den Umfang seiner Maßnahmen mit konkretem Bezug für die Auftragsausführung während der Vertragslaufzeit dar - Ressourcenmanagement für die Planung und Realisierung der Pflegeleistung Wie werden Ressourcen effektiv geplant und eingesetzt? Gibt es Tools zur Zeiterfassung und Planung von Mitarbeitern und Geräten, Anwesenheitslisten? - Instrumente der Qualitätskontrolle Welche Instrumente zur Qualitätskontrolle beabsichtigt er einzusetzen? Werden z. Bsp. Checklisten benutzt? Werden softwaregestützte oder handschriftliche Protokolle erstellt? - Häufigkeit und Zeitpunkt der Kontrollen sowie Involvierung des Auftraggebers Wann und wie oft erfolgen eigenständige Kontrollen? Inwiefern und wie wird der Auftraggeber einbezogen? - Beschwerdemanagement Wer sind Ansprechpartner /Ansprechpartnerinnen und wie sind diese erreichbar? Gibt es Instrumente zur Beschwerdeerfassung? Wie schnell erfolgt eine Reaktion auf Beschwerden bzw. Beschwerdeabhilfe gegenüber des Auftraggebers? Weitere Ausführungen entnehmen Sie bitte der "Erläuterung zur Bewertung und Bewertungskriterien".

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50,00

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/01/2026 23:59:59 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTH979/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Sämtliche Kommunikation erfolgt über den Vergabemarktplatz Brandenburg. Für das Vergabeverfahren betreffende Fragen sind ausschließlich über die Rubrik "Kommunikation" auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg zu stellen. Aufklärungsfragen zum

Vergabeverfahren sind schriftlich zu stellen. Telefonische Auskünfte werden nicht gegeben.

Anfragen, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden nicht bearbeitet.

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTH979>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTH979>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/01/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 96 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird ggf. Unterlagen mit Fristsetzung nachfordern. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss des Angebotes.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 21/01/2026 10:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort: Die Bindefrist endet am 17.03.2026. Landkreis Dahme-Spreewald Büro des Landrates / Amt für Personal und Organisation Sachgebiet Zentrale Vergabestelle Reutergasse 12 15907 Lübben

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der elektronischen Angebote wird durch MitarbeiterInnen der Kreisverwaltung im 4-Augenprinzip durchgeführt. Bieter oder deren Bevollmächtigte sind nicht zum Öffnungstermin zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichen ist eine Unternehmensdarstellung, die Eigenerklärung (siehe Vordruck), Eigenerklärung eForms (siehe Vordruck) und Eingenerklärung Russland Sanktionen (siehe Vordruck). Anstelle der Eigenerklärung gemäß § 122 GWB, § 48 VgV genügt der Nachweis für die Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) einer Auftragsberatungsstelle oder die Eintragung in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ). Als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Einheitliche Eigenerklärung (EEE) gemäß § 50 VgV akzeptiert.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem
Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Dahme-Spreewald

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Dahme-Spreewald

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Pflege der Außenanlagen Nordkreis

Beschreibung: Rasenpflege - Rasenflächen, Brachflächen, Regenrückhaltebecken, Bankette, Gräben Säubern der Rasenfläche + Brachflächen - entfernen von Papier, Dosen, Flaschen und anderem Unrat - sachgerechte Trennung des Unrats und fachgerechte Entsorgung Mähen, inkl. Rasenkehren Gebrauchsrasen - Schnitthöhe 4 cm - inkl. Kantenschnitt - Schnittgut beräumen und umgehend entsorgen Laubentfernung - entfernen des Laubs - inkl. fachgerechter Entsorgung des Laubs Verkehrsflächenpflege - zu den Verkehrsflächen zählen Straßen, Wege, Plätze und sonstige begehbarer Flächen, die zum Gebäude gehören; befestigte Außenanlage, Treppenaufgänge, Parkflächen, Schulhöfe, Fahrradstellflächen, Kieselsteintrauinnen, Rasengittersteine, wassergebundene Wegedecke, Kies- und Splitflächen Entfernung von Fremdbewuchs - Entfernung von Wildkraut/Unkraut und Graswuchs auf befestigten Flächen (Wege, gepflasterte Flächen, Kiesflächen) - Pflanzreste sind fachgerecht zu entsorgen Kehren bzw. Kehrsaugen von Verkehrsflächen - Umfang: Manuelles oder maschinelles Kehren bzw. Kehrsaugen, dabei sind ggfs. zuvor Zigarettenkippen, Kaugummis und lose aufliegender Grobschmutz/Unrat, wie Papierstücke fachgerecht zu entfernen bzw. einzusammeln und zu entsorgen Laubentfernung - entfernen des Laubs - inkl. fachgerechter Entsorgung des Laubs Bodenabläufe und Rinnsteine - Kontrolle der Bodenabläufe (Rinnstein und Wassereinläufe) und Reinigung bei Bedarf Kieselrandstreifen/Trauinnen - manuelle Entfernung von Unkraut inkl. Wurzel - Pflanzreste sind fachgerecht zu entsorgen Pflanzflächenpflege - zu den Pflanzflächen zählen Beete, Rabatten, Sträucher, Hecken, Bodendecker, Bäume, Baumscheiben Säubern der Pflanzflächen von Unrat - Pflanzflächen sind von Papier, Dosen, Flaschen, Steinen und anderem Unrat zu säubern - anfallender Unrat ist fachgerecht zu trennen und zu entsorgen Entfernen von Pflanzteilen und Fremdbewuchs - Pflanzflächen von abgeblühten und

abgestorbenen Pflanzteilen sowie Wildkraut, etc., befreien - Fremdbewuchs/Wildkraut ist mit Wurzeln zu entfernen - Pflanzreste sind fachgerecht zu entsorgen Lockern der Pflanzflächen - der Boden ist unter Schonung des Wurzelwerks der Pflanzen zu lockern Mulchen der Pflanzflächen - Mulchen der Pflanzflächen mit organischem Material Sichtkontrolle auf Schädlings- oder Krankheitsbefall - regelmäßige visuelle Kontrolle aller Pflanz- und Gehölzflächen (einschließlich Beete, Bodendecker, Sträucher, Hecken und Bäume) auf Anzeichen von Schädlingen, Pflanzenkrankheiten und sonstigen Vitalitätsstörungen - Dokumentation und unverzügliche Meldung von Auffälligkeiten oder Befallsherden an den Auftraggeber - inkl. Vorschlägen zu Gegenmaßnahmen (z. B. Rückschnitt, Pflanzenschutz, Ersatzpflanzung) Gehölzschnitt, Sträucher und Hecken Größenklasse bis 2 m - Form- und Pflegeschnitt; Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt; Rückschnitt von Hecken und Sträuchern auf eine gleichmäßige Höhe von max. 2 Meter sowie seitlich bis 1 Meter breite - entfernen von Totholz sowie überhängenden oder störenden Trieben - Grundstücksgrenzen, Parkflächen, Gehwege, Zuwegungen und Beleuchtungskörper sind freizuhalten; das Lichtraumprofil ist einzuhalten - Schnittflächen ggf. mit Wundverschlussmittel behandeln - Schnittgut häckseln und als Mulch aufbringen Gehölzschnitt, Sträucher und Hecken Größenklasse 2 - 4 m - Form- und Pflegeschnitt; Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt; Rückschnitt von Hecken und Sträuchern auf eine gleichmäßige Endhöhe und seitliche Form - entfernen von Totholz sowie überhängenden, beschädigten oder verkehrsgefährdenden Trieben - Verkehrsflächen wie Gehwege, Zufahrten, Parkflächen sowie Beleuchtungskörper und Beschilderungen sind freizuhalten; das Lichtraumprofil ist freizuhalten - Schnittarbeiten sind mit geeignetem Gerät durchzuführen (z.B. Teleskop-Heckenschere, Leiter oder Hubarbeitsbühne bei Bedarf) - das Schnittgut häckseln und als Mulch aufbringen Baumpflege - Pflegeschnitt an Bäumen ab 2,40 m Höhe zur Entfernung von Totholz, reibenden, beschädigten oder kranken Ästen - inkl. Einhaltung des Lichtraumprofils über Verkehrsflächen - das Schnittgut häckseln und als Mulch aufbringen Laubentfernung - entfernen des Laubs - inkl. fachgerechter Entsorgung des Laubs
Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptinstufung (cpv): 77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen, 77314000 Grundstückspflege, 77211500 Baumpflege, 77340000 Baum- und Heckenschnitt

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: - Dahmeland-Schule, Heinrich-von-Kleist-Str. 16, 15711 Königs Wusterhausen - Schule des Zweiten Bildungswegs, Funkerberg 26, 15711 Königs Wusterhausen - Friedrich-Schiller-Gymnasium, Schillerstraße 5, 15711 Königs Wusterhausen - Marie-und-Herrmann-Schmidt-Schule Luckenwalder Str. 64, 15711 Königs Wusterhausen - Internat Marie-und-Herrmann-Schmidt-Schule, Luckenwalder Str. 64, 15711 Königs Wusterhausen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Dieser Vertrag wird für die Dauer vom 01.04.2026 bis 31.03.2027 mit einer zweimaligen Option für den Auftraggeber zur Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr geschlossen. Wird der Vertrag nicht 3 Monate vor Ablauf gekündigt, tritt die Verlängerung um ein weiteres Jahr in Kraft. Der Vertrag endet bei zweimaliger Verlängerung endgültig ohne gesonderte Kündigung zum 31.03.2029.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Nachweis der Eintragung in das Handelsregister (max. 12 Monate alt) oder Gewerbean- bzw. Ummeldung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: Referenzliste vergleichbarer Leistungen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung: Einzureichen ist die Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG für Nachunternehmer (siehe Vordruck), wenn zutreffend. Grundsätzlich ist mit Angebotsabgabe mitzuteilen, welche Teile des Auftrages unter Umständen beabsichtigt werden als Unteraufträge zu vergeben, mit Benennung der Subunternehmer /Nachauftragnehmer. Ggf. die Erklärung über die Bildung einer Bietergemeinschaft und der Benennung des bevollmächtigten Mitgliedes. Die Erklärung muss von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterschrieben sein.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Aktueller Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (max. 12 Monate alt) mit Vermögens-, Personen- und Bearbeitungsschäden und erforderlichenfalls eine Schlüsselversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: - Personenschäden 2.000.000 EUR je Versicherungsfall - Sach- und Vermögensschäden 2.000.000 EUR je Versicherungsfall Durch diese Versicherung oder eine entsprechende Zusatzversicherung muss auch das Umwelthaftpflichtrisiko in dem vorgenannten Umfang abgesichert sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Nachweis der Bestätigung der Steuerbehörde (max. 12 Monate alt), dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis erhält die maximale Punktzahl von 500 Punkten. Alle anderen Angebote werden prozentual abgewertet (niedrigster Angebotspreis wird mit 500 multipliziert, dann durch den nächst höheren Angebotspreis geteilt). Punkte Bieter = Niedrigster Gesamtpreis aller Bieter x 500 : Gesamtpreis des Bieters
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50,00

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Bewertung erfolgt anhand der eingereichten Konzepte.

1. Kapazitätsplanungskonzept (max. 250 Punkte) - max. 2 DIN A4 Seiten - zusätzlich Fragebogen Personalkonzept und Kapazitätsplanung - Personaleinsatzplanung (Wie gut werden Personalressourcen eingeplant und Engpässe vermieden?) Wie viele Mitarbeiter werden garantiert eingeplant? Wie viele Einsatzstunden sind vom Auftragnehmer eingeplant? Wird Stammpersonal geplant? - Personalverfügbarkeit Wie wird die Einsatzfähigkeit gewährleistet? Wie werden Engpässe vermieden? Wie und wie schnell erfolgt eine Urlaubs- und Krankheitsvertretung? - Qualifikation und Schulung Welche Qualifikationen haben Vorrarbeiter/Mitarbeiter? Gibt es regelmäßige Schulungen? Wie und durch wen wird geschult? - Flexibilität bei Wetter- und Saisonabhängigkeit (Wie gut kann das Konzept auf wetterbedingte oder saisonale Schwankungen reagieren?) Ist eine kurzfristige Umplanung bei Bedarf oder Witterung umsetzbar? Können Saisonale Spalten (z. B. Laubfall, Rasenwuchs) abgefangen werden? 2. Darstellungen des Qualitätsmanagementkonzept (max. 250 Punkte) - max. 2 DIN A4 Seiten - der Bieter stellt in einem Qualitätsmanagementkonzept den Umfang seiner Maßnahmen mit konkretem Bezug für die Auftragsausführung während der Vertragslaufzeit dar - Ressourcenmanagement für die Planung und Realisierung der Pflegeleistung Wie werden Ressourcen effektiv geplant und eingesetzt? Gibt es Tools zur Zeiterfassung und Planung von Mitarbeitern und Geräten, Anwesenheitslisten? - Instrumente der Qualitätskontrolle Welche Instrumente zur Qualitätskontrolle beabsichtigt er einzusetzen? Werden z. Bsp. Checklisten benutzt? Werden softwaregestützte oder handschriftliche Protokolle erstellt? - Häufigkeit und Zeitpunkt der Kontrollen sowie Involvierung des Auftraggebers Wann und wie oft erfolgen eigenständige Kontrollen? Inwiefern und wie wird der Auftraggeber einbezogen? - Beschwerdemanagement Wer sind Ansprechpartner /Ansprechpartnerinnen und wie sind diese erreichbar? Gibt es Instrumente zur Beschwerdeerfassung? Wie schnell erfolgt eine Reaktion auf Beschwerden bzw. Beschwerdeabhilfe gegenüber des Auftraggebers? Weitere Ausführungen entnehmen Sie bitte der "Erläuterung zur Bewertung und Bewertungskriterien".
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50,00

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/01/2026 23:59:59 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTH979/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Sämtliche Kommunikation erfolgt über den Vergabemarktplatz Brandenburg. Für das Vergabeverfahren betreffende Fragen sind ausschließlich über die Rubrik "Kommunikation" auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg zu stellen. Aufklärungsfragen zum

Vergabeverfahren sind schriftlich zu stellen. Telefonische Auskünfte werden nicht gegeben.

Anfragen, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden nicht bearbeitet.

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTH979>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTH979>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/01/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 96 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird ggf. Unterlagen mit Fristsetzung nachfordern. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss des Angebotes.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 21/01/2026 10:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort: Die Bindefrist endet am 17.03.2026. Landkreis Dahme-Spreewald Büro des Landrates / Amt für Personal und Organisation Sachgebiet Zentrale Vergabestelle Reutergasse 12 15907 Lübben

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der elektronischen Angebote wird durch MitarbeiterInnen der Kreisverwaltung im 4-Augenprinzip durchgeführt. Bieter oder deren Bevollmächtigte sind nicht zum Öffnungstermin zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichen ist eine Unternehmensdarstellung, die Eigenerklärung (siehe Vordruck), Eigenerklärung eForms (siehe Vordruck) und Eingenerklärung Russland Sanktionen (siehe Vordruck). Anstelle der Eigenerklärung gemäß § 122 GWB, § 48 VgV genügt der Nachweis für die Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) einer Auftragsberatungsstelle oder die Eintragung in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ). Als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Einheitliche Eigenerklärung (EEE) gemäß § 50 VgV akzeptiert.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem
Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Dahme-Spreewald

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Dahme-Spreewald

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Dahme-Spreewald

Registrierungsnummer: 12-12992262151447-91

Postanschrift: Reutergasse 12

Stadt: Lübben

Postleitzahl: 15907

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: ZV@dahme-spreewald.de

Telefon: 03546201196

Fax: 03546201187

Internetadresse: <http://www.dahme-spreewald.info>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: 12-121096894457006-49

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de
Telefon: +49 331866-1719

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 166cf16f-30d6-4484-a2f2-f5acb4504d00 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/12/2025 14:58:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 826913-2025

ABI. S – Nummer der Ausgabe: 240/2025

Datum der Veröffentlichung: 12/12/2025